

Sicherheits- datenblatt PLA

Ultimaker

1. Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Handelsname	PLA
1.2 Verwendung des Produkts	3D-Druckerfilament
1.3 Lieferant	Ultimaker (Watermolenweg 2, 4191PN, Geldermalsen, Niederlande)
Notrufnummer	Im Vergiftungsnotfall Arzt aufsuchen.

2. Mögliche Gefahren gemäß (EU) Richtlinie Nr. 1272/2008 und GHS

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs	Es besteht kein Gesundheitsrisiko für Anwender, wenn das Produkt ordnungsgemäß gehandhabt und verarbeitet wird.
2.2 Kennzeichnungselemente	
Kennzeichnung	Nicht zutreffend
2.3 Sonstige Gefahren	Nicht bekannt

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe	Polymilchsäure
3.2 Gemische	Nicht zutreffend

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen	Allgemeine Hinweise: Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen). Bewusstlosen Personen niemals etwas durch den Mund verabreichen.
Einatmen	Bei Einatmen von Gasen, die durch ein geschmolzenes Filament entstehen, betroffene Person an die frische Luft bringen.
Hautkontakt	Mit Wasser und Seife waschen. Bei Auftreten von Symptomen ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Verbrennungen durch Kontakt mit heißem Material, geschmolzenes Material, das an der Haut anhaftet, möglichst schnell mit Wasser kühlen, nicht von der Haut abziehen und bei Bedarf ärztliche Hilfe hinzuziehen, um das Material zu entfernen und die Verbrennungen zu behandeln.

Augenkontakt

Material, das in Kontakt mit den Augen gelangt, sofort mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Bei anhaltenden Symptomen ärztliche Hilfe hinzuziehen. Wenn geschmolzenes Material in Kontakt mit den Augen gelangt, sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Verschlucken

Nicht wahrscheinlich. Bei Verschlucken ärztlichen Rat einholen.

Hinweis für den Arzt

Symptomatisch behandeln.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Verbrennungen wie Hitzeverbrennungen behandeln. Das Material löst sich im Zuge des Heilungsprozesses ab und muss deshalb nicht sofort von der Haut entfernt werden.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Daten verfügbar.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Das Material kann sich statisch aufladen, wodurch es zur Funkenbildung (Zündquelle) kommen kann. Geeignete Einbinde- und/oder Erdungsmaßnahmen treffen.

5.1 Löschmittel

Schaum, Kohlendioxid (CO₂), Wasser, Trockenchemikalien. Sofern verfügbar, sind alkoholbeständige Schäume zu bevorzugen. Synthetische Universalschäume (einschließlich AFFF) oder Proteinschäume können wirken, sind jedoch weitaus ineffektiver.

Ungeeignete Löschmittel: nicht bekannt.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Verbrennung entstehen schädliche und giftige Dämpfe: Aldehyde, Kohlenstoffoxide (CO_x).

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und volle Schutzausrüstung tragen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Keine Gase einatmen, die vom geschmolzenen Filament freigesetzt werden. Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Keine Daten verfügbar.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Geschmolzenes Material hart werden lassen. Abfälle und Rückstände gemäß örtlichen Vorschriften entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

-

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Kontakt mit geschmolzenem Material vermeiden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Produkt an einem kühlen, trockenen Ort bei Temperaturen zwischen -20 und +30°C aufbewahren. Vor direktem Sonnenlicht schützen. Produkt in einer versiegelten Verpackung zusammen mit dem mitgelieferten Trocknungsmittel belassen, um die Feuchtigkeitsaufnahme zu minimieren.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Filament für 3D-Druck

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

keine

DNEL:

Keine Daten verfügbar.

PNEC:

Keine Daten verfügbar.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Augenschutz

Bei längerem direktem Blicken auf den Druck Schutzbrille tragen.

Haut- und Körperschutz

Bewährte Verfahren empfehlen die Minimierung des Hautkontakts. Beim Erwärmen des Materials Schutzhandschuhe zum Schutz vor Hitzeverbrennungen tragen.

Atemschutz

Wenn die in der Luft befindlichen Konzentrationen durch technische Steuerungseinrichtungen nicht unter den empfohlenen Expositionsgrenzwerten (sofern zutreffend) oder auf einem akzeptablen Niveau gehalten werden können (in Ländern, in denen es keine festgelegten Expositionsgrenzwerte gibt), ist ein zugelassenes Atemschutzgerät zu tragen. Atemschutzgerät: luftreinigendes Atemschutzgerät mit geeignetem/r gesetzlich zugelassenem/r (sofern zutreffend) Luftfilter, Kartusche oder Behälter. Für detailliertere Informationen Beauftragten für Gesundheit und Sicherheit oder Hersteller kontaktieren.

Handschutz

Die Verfahren der Arbeitshygiene beachten.

Hygienemaßnahmen

Die Verfahren der Arbeitshygiene beachten.

Technische Maßnahmen

Eine gute allgemeine Belüftung (im Allgemeinen 10 Lüftererneuerungen pro Stunde) wird empfohlen. Die Belüftungsraten sind auf die jeweiligen Bedingungen vor Ort abzustimmen. Sofern anwendbar, Prozesskammern, örtliche Abluftanlagen oder andere technische Steuerungseinrichtungen verwenden, um die Luftkonzentrationen unter den empfohlenen Expositionsgrenzwerten zu halten. Wenn keine Expositionsgrenzwerte festgelegt wurden, sind die Luftkonzentrationen auf einem akzeptablen Niveau zu halten.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Filament

Farbe

verschiedene (einschl. durchsichtig)

Geruch

leicht

Flammpunkt

-

Entzündungstemperatur

388°C

Thermische Zersetzung

250°C

Selbstentzündungstemperatur

-

Schmelzpunkt/Schmelzbereich

145 - 160°C

Dichte

1,24 g/cm³

Wasserlöslichkeit

unlöslich

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

Glättbar mit Chloroform

9.2 Sonstige Angaben

-

10. Stabilität

10.1 Reaktivität

Stabil unter den empfohlenen Lagerungsbedingungen.

10.2 Chemische Stabilität

Keine Daten verfügbar.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Biologisch abbaubar

Keine Zersetzung oder gefährlichen Reaktionen bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Drucktemperaturen über 240°C (bei normalen Druckgeschwindigkeiten)

10.5 Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel, starke Basen

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Siehe 5.2

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Hauptexpositionsweg

Augenkontakt, Hautkontakt, Einatmen, Verschlucken

Akute Toxizität

In Tierstudien wurden nach dem Verschlucken oder dem Hautkontakt keine Auswirkungen auf Zielorgane beobachtet.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Kann Augen-/Hautreizungen verursachen. Produktstaub kann Augen-, Haut- und Atemwegsreizungen verursachen. Hat bei Studien zu Augenreizungen mit Kaninchen leichte bis mittelschwere Bindehautreizungen verursacht. Hat bei Studien zu Hautreizungen mit Kaninchen sehr schwache Rötungen verursacht (leicht reizend).

Schwere Augenschädigung/-reizung

Keine Daten verfügbar.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Keine Daten verfügbar.

Reproduktionstoxizität

Keine Daten verfügbar.

Karzinogenität

Keine Daten verfügbar.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Keine Daten verfügbar.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

-

12.3 Bioakkumulationspotenzial

nicht bioakkumulierbar

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten verfügbar.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Gemäß den örtlichen und nationalen Vorschriften.

14. Angaben zum Transport

ADR	Nicht geregelt
RID	Nicht geregelt
IATA	Nicht geregelt
IMDG	Nicht geregelt
Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Nicht geregelt

15. Rechtsvorschriften

Die Aufzählung ist nicht als vollständig aufzufassen. Es werden nur ausgewählte Rechtsvorschriften aufgeführt.

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

US-Vorschriften:

Sara 313 Titel III	Nicht aufgeführt
TSCA-Verzeichnis	Aufgeführt
OSHA-Gefahrenklasse	-
CERCLA	-
WHMIS	-
Anforderungen in Bezug auf das Auskunftsrecht aufführen.	-

Sonstige Verzeichnisse:

Kanada DSL-Verzeichnis	Aufgeführt
REACH/EU EINECS	Die Bestandteile sind REACH-konform und/oder aufgeführt.
NEHAPS	-
Japan (ECL/MITI)	Aufgeführt
Australien (AICS)	Aufgeführt
Koreanische Gefahrstoffverordnung (ECL)	Aufgeführt
Philippinisches Verzeichnis (PICCS)	Nicht aufgeführt
Chinesisches Chemikalienverzeichnis (IESCS)	Aufgeführt

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar.

16. Sonstige Angaben

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt (SDS) enthaltenen Informationen beruhen auf dem aktuellen Wissens- und Erfahrungsstand. Alle Angaben ohne Gewähr. Diese Informationen sollen dabei behilflich sein, eine eigenständige Bestimmung der Vorgehensweisen vorzunehmen, um die sachgemäße und sichere Verwendung und Entsorgung des Filaments sicherzustellen.

Version

Version 3.004

Datum

28.02.2017

Ultimaker